

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 65 (2023)
Heft: 406

Rubrik: 5 Filme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1—El Club, Pablo Larraín, 2015



Auf den ersten Blick wirkt die kleine Gemeinschaft von Priestern irgendwo an der chilenischen Küste idyllisch. Doch die Geistlichen sind nur halbfreiwillig hier. Sie gehören nämlich einem ganz besonderen Club an: Jeder von ihnen hat eine verwerfliche Tat, darunter sexuelle Übergriffe, begangen und wurde deswegen von der Kirche gemassregelt. Jetzt heisst es Busse tun.

2—Suicide Circle, Sion Sono, 2001



Tokio wird von einer Welle von Gruppenselbstmorden erschüttert. Die Opfer sind dabei vor allem Jugendliche, und offenbar haben sie einen Bezug zu einer bestimmten Musikgruppe. Eine mysteriöse Internetseite scheint ebenfalls beteiligt zu sein. Es ist nicht sicher, ob der Kreis zu durchbrechen ist.

Exklusive Clubs und dubiose Gemein- schaften

3—Magnolia, Paul Thomas Anderson, 1999



Tom Cruise spielt in einer seiner wohl besten Rollen überhaupt einen sogenannten Pick-up-Artist, der Männer in ihrem Glauben an ihre Überlegenheit gegenüber Frauen unterstützt. Als eine Art Guru steht er diesem Männerclub vor, dessen Mitglieder weniger bewunderns- als bemit-leidenswert sind.

4—Le Dîner de cons, Francis Veber, 1998



Eine Gruppe Freunde aus der besseren Pariser Gesellschaft hat sich ein Ritual angewöhnt: Bei ihren regelmässigen Abendessen muss jeder von ihnen einen Spinner, einen Trottel, mitnehmen, über den sie sich dann gemeinsam lustig machen können. Als Pierre auf François trifft, der berühmte Gebäude mit Streichhölzern nachbaut, scheint dieser der absolute Glücksgriff zu sein, doch hat sein Erscheinen auch unerwartete Konsequenzen für Pierre selbst.

5—Kreuzweg, Dietrich Brügge- mann, 2014



Maria bereitet sich auf die Firmung vor in ihrer erzkonservativen christlichen Gemeinde, die etwa moderne Musik für satanisch erachtet und sexuelle Bedürfnisse unterdrückt. Für die Liebe zu Jesus müsse man Opfer bringen. Maria entscheidet sich für das grösstmögliche und hört auf, zu essen.

Teresa Vena